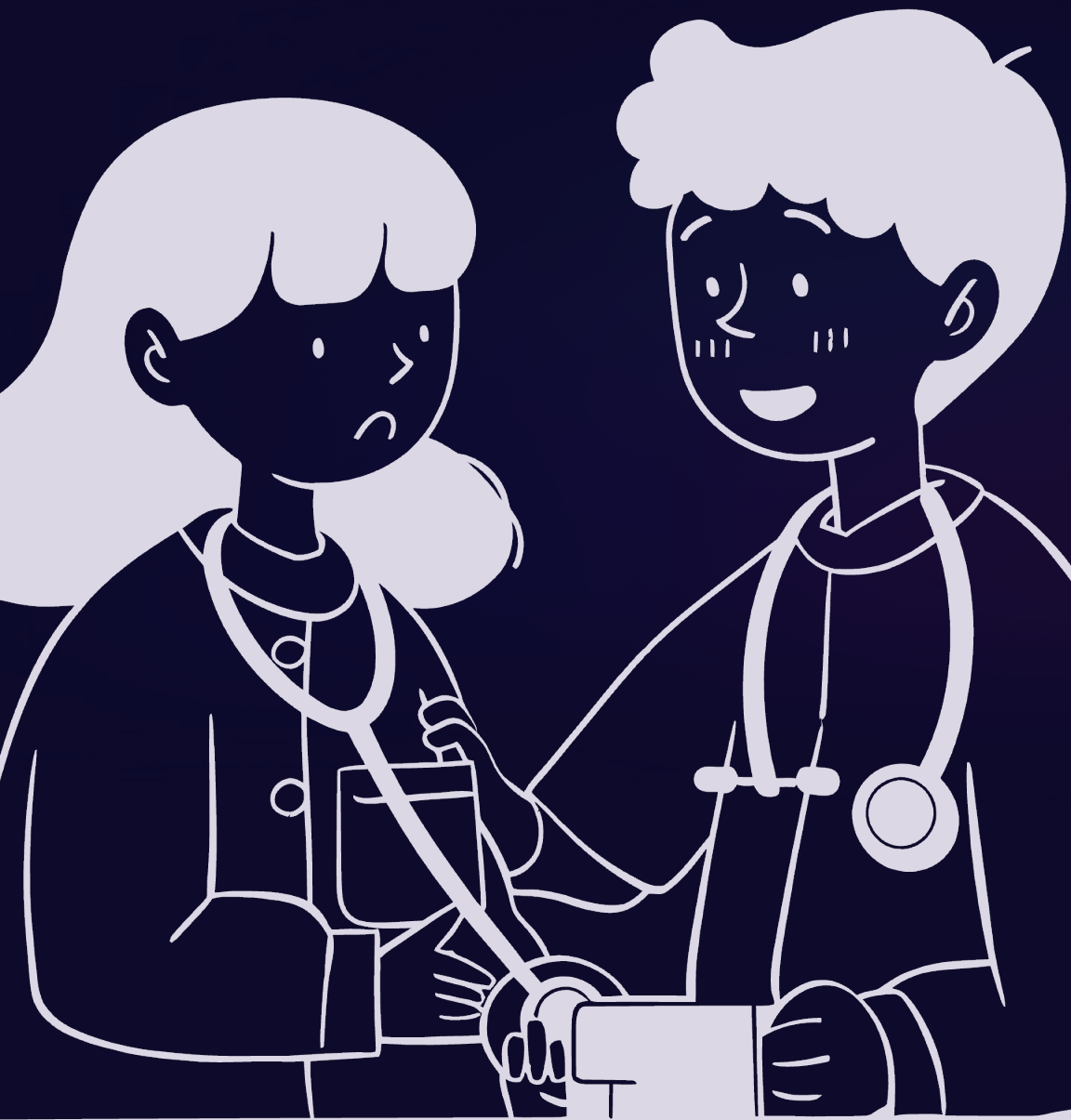




Moderne HNO-Diagnostik

Untersuchungsverfahren in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Die moderne Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde umfasst ein breites Spektrum diagnostischer Verfahren zur Abklärung von Erkrankungen im Bereich von Ohr, Nase, Rachen, Kehlkopf und Kopf-Hals-Region. Erfahren Sie, welche Methoden heute den klinischen Standard definieren.

Themenspektrum dieser Präsentation

Ein kompakter Überblick über die zentralen Diagnostikbereiche der modernen HNO-Heilkunde – von der Schwindelabklärung bis zur Tumurvorsorge.

01

Schwindeldiagnostik

VNG, Kopfimpulstest, Lagerungsdiagnostik

03

Endoskopie & Allergie

Hochauflösende Bildgebung, Hauttestungen

02

Hör- & Schlafdiagnostik

BERA, Polysomnographie, Audiometrie

04

Tumurvorsorge & Chirurgie

Früherkennung, funktionelle Eingriffe



KAPITEL 1

Einleitung

Die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde befasst sich mit Erkrankungen und Funktionsstörungen im Bereich des Ohres, der Nase, der Nasennebenhöhlen, des Rachens, des Kehlkopfs sowie der Kopf-Hals-Region.

Moderne diagnostische Verfahren ermöglichen eine differenzierte Abklärung sowohl akuter als auch chronischer Beschwerden. Die **Kombination aus klinischer Untersuchung und apparativer Diagnostik** ist entscheidend für eine präzise Einordnung der Symptomatik.

Schwindeldiagnostik

Schwindel zählt zu den häufigsten Symptomen in der HNO-Heilkunde. Die Ursachen können **peripher** (Innenohr) oder **zentral** (Nervensystem) bedingt sein – eine exakte Differenzierung ist therapeutisch entscheidend.



Videonystagmographie

Objektive Erfassung unwillkürlicher Augenbewegungen



Video-Kopfimpulstest

Prüfung des vestibulookulären Reflexes



Kalorische Prüfung

Thermische Stimulation des Gleichgewichtsorgans



Hördiagnostik

Die Beurteilung des Hörvermögens erfolgt mittels abgestufter Testverfahren – von der einfachen Tonaudiometrie bis zur objektiven Hirnstammaudiometrie. Besonders im **Kindesalter** ist eine frühzeitige Diagnostik essenziell, da Hörstörungen Sprach- und kognitive Entwicklung beeinflussen.



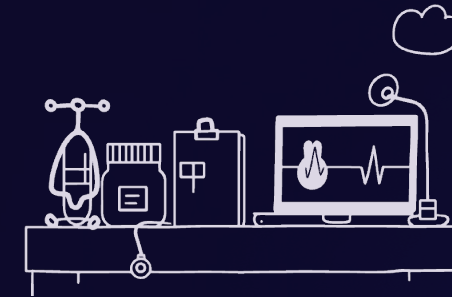
Tonschwellen- & Sprachaudiometrie

Subjektive Bestimmung der Hörschwelle und des Sprachverständnisses



Tympanometrie & OAE

Objektive Beurteilung von Mittelohr und Haarzellen

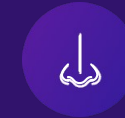


Hirnstammaudiometrie (BERA)

Frequenzspezifische Schwellenbestimmung – besonders bei Säuglingen und Kleinkindern

Endoskopische Untersuchung

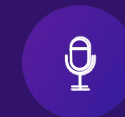
Die endoskopische Diagnostik mit **hochauflösenden Kamerasystemen** stellt ein zentrales Instrument der modernen HNO dar. Sie ermöglicht eine detaillierte, minimalinvasive Beurteilung anatomischer Strukturen in Echtzeit.



Nasenhöhle & Nebenhöhlen



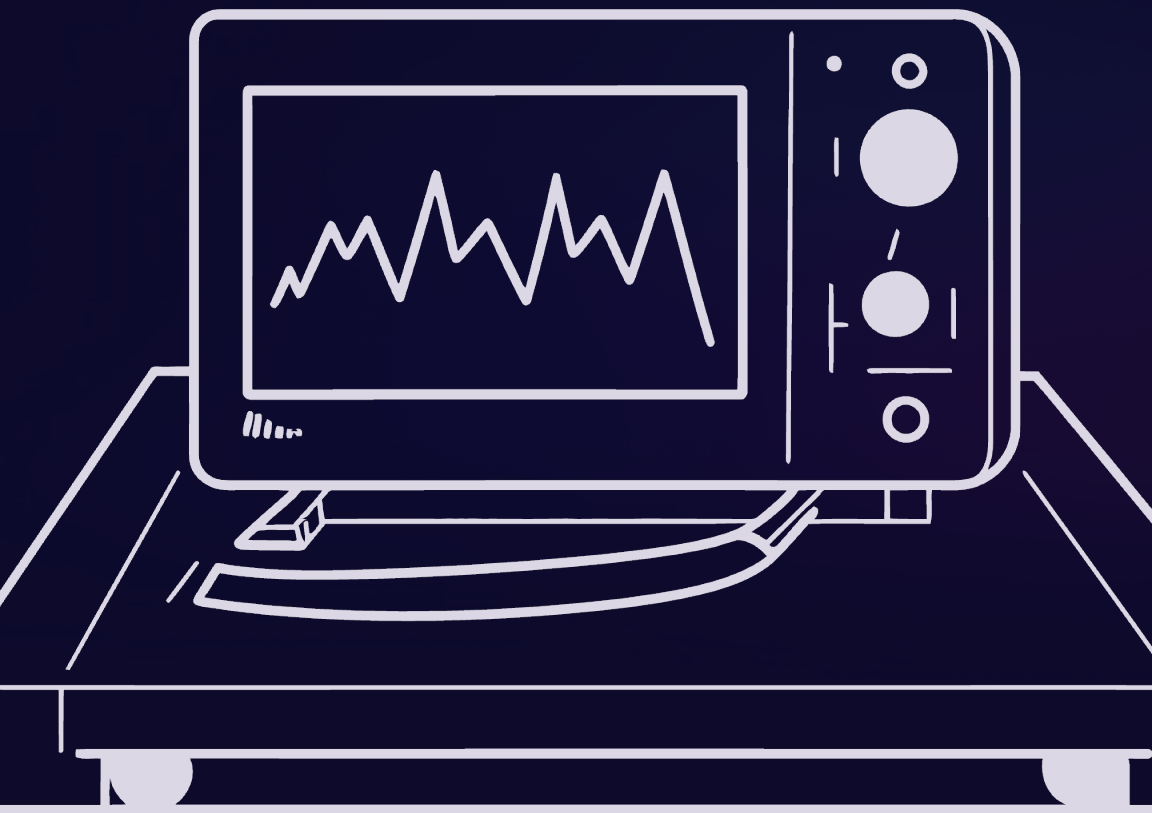
Rachen & Kehlkopf



Stimmlippen

Schlafmedizin und Polysomnographie

Schlafbezogene Atmungsstörungen wie das **obstruktive Schlafapnoe-Syndrom** können zu kardiovaskulären und metabolischen Folgeschäden führen. Eine frühzeitige Diagnostik ist für die Therapieplanung essenziell.



Atemaussetzer erfassen

Registrierung von Apnoen und Hypopnoen



O₂-Sättigung analysieren

Kontinuierliche Pulsoxymetrie über Nacht



Schlafstadien bestimmen

EEG-basierte Unterscheidung von Schlafphasen



Differenzierung

Obstruktive vs. zentrale Störungen

Allergiediagnostik

Allergische Erkrankungen betreffen häufig die oberen Atemwege und können die Lebensqualität erheblich einschränken. Eine **präzise Identifikation des Auslösers** bildet die Grundlage einer gezielten, wirksamen Therapie.

Hauttestungen

Prick-Test und Intrakutantest zur In-vivo-Sensibilisierungsprüfung

Labordiagnostik

Bestimmung spezifischer IgE-Antikörper im Serum

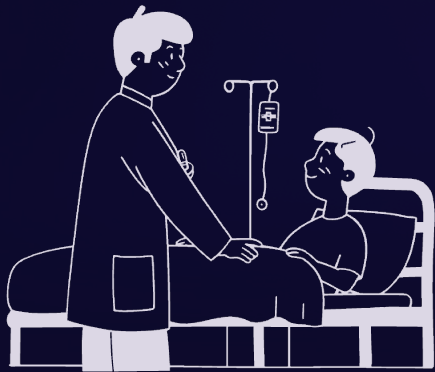
Differenzierung

Abgrenzung allergischer von nicht-allergischer Rhinitis



Tumorvorsorge im Kopf-Hals-Bereich

Maligne Erkrankungen im Bereich von Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf erfordern eine **frühzeitige Erkennung**. Die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung verbessert die Prognose erheblich.



Schleimhautinspektion

Palpation Lymphknoten

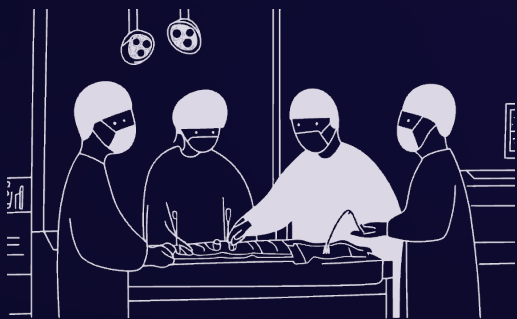
Endoskopische Kontrolle

Risikofaktoren prüfen

- ❏ Risikofaktoren wie Tabak- und Alkoholkonsum sollten systematisch erfragt und dokumentiert werden. Eine jährliche Kontrolle wird bei Risikopatienten empfohlen.

Plastische und funktionelle Eingriffe

Neben konservativen Therapieansätzen umfasst die HNO-Heilkunde auch operative Verfahren, bei denen die **Wiederherstellung von Funktion und Struktur** im Vordergrund steht.



Funktionelle Nasenchirurgie

Verbesserung der Nasenatmung durch Korrektur struktureller Engstellen



Septorhinoplastik

Kombination aus funktioneller und ästhetischer Nasenkorrektur



Tumorentfernung & Rekonstruktion

Exzision von Hauttumoren mit plastischer Defektdeckung

Zusammenfassung

Die moderne HNO-Diagnostik basiert auf der **Verbindung klinischer Expertise und spezialisierter apparativer Verfahren**. Sie ermöglicht eine präzise Differenzierung von Funktionsstörungen und strukturellen Veränderungen im Bereich von Ohr, Nase, Hals und Kopf-Hals-Region.

Differenzierte Diagnostik

Kombination aus Klinik und Apparatur für präzise Ergebnisse

Früherkennung

Rechtzeitige Intervention verbessert Therapieerfolg und Prognose

Individualisierte Therapie

Strukturierte Diagnostik als Grundlage für maßgeschneiderte Behandlung

